

Gediegener
Inhalt!



Vornehmes
Ausgäbe!

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Das rote Mysterium.

Ein Buch vom wünschenden Blut

von Carl Max Fischer.

216 S. Gut geb. M. 3.—, M. 2.— netto, Partie 11/10.

Ein Problemroman von hohem Reiz, der zeigen will, welchen Anteil die Sinnlichkeit an der Gestaltung der Menschenschicksale hat. Probleme werden aufgerollt, die die Folgen der Blutsvermischung Verwandter und die darauf folgende Degenerierung zeigen.

Spannende Handlung, die zum Teil mit dem Schleier der Mystik umwoben ist, sowie plastisch herausgearbeitete Charaktere der Personen zeichnen dieses Werk aus.

Von demselben Autor erschien:

Das Leben der Verschollenen.

11.—20. Tausend.

Roman von Carl Max Fischer.

Gut geb. M. 3.—, M. 2.— netto, Partie 11/10.

Ein Buch, das den Leser nicht wieder losläßt, es umschweibt ihn das geheimnisvolle Dunkel vergangener Jahrhunderte, das über der Verlassenschaft eines alten Schaftrichteranwesens wie ein Schleier liegt.

Wen der Mode gewordene Gesellschaftsroman nicht mehr zufriedenstellt, der greife zu diesem Buche.

Ferner erschienen:

Dornen am Strauche des Lebens.

11.—20. Tausend.

Roman von Elisabeth Borchard.

Gut geb. M. 3.—, M. 2.— netto, Partie 11/10.

Ein Roman aus der eleganten Welt.

Liebe und Leidenschaft.

11.—15. Tausend.

Ein Roman menschlicher Verirrungen

von Alfred Siegwart.

Gut geb. M. 3.50, M. 2.35 netto, Partie 11/10.

Kart. M. 3.—, M. 2.— netto, Partie 11/10.

Die beiden Freunde.

11.—20. Tausend.

Ein Roman zweier Ausgestoßenen

von Alfred Siegwart.

Gut geb. M. 3.—, M. 2.— netto, Partie 11/10.

Aktueller Roman aus der Spielerwelt.

Jeder Band ist mit mob. Schutzumschlag in 3- oder 4-Farbendruck versehen.

Wer diese gut ausgestatteten Bücher führt und empfiehlt, erzielt leichten und lohnenden Absatz.

Auf beiliegendem Zettel bestellt, liefere ich zur Probe mit 40% und Partie 11/10 gemischt.

Verlag Hermann Cufius, Leipzig.

NEUIGKEITEN

aus dem Verlag von

J. C. B. MOHR
(Paul Siebeck)



H. LAUPP'schen
Buchhandlung

und der

Z Die Not der akademischen Berufe nach dem Friedensschluß

Von

D. Otto Baumgarten,

Professor an der Universität Kiel

80. Ca. M 2.—

(40% Verleger-Teuerungszuschlag)

Das preußische Unterrichtsministerium hat auch für die Universität Kiel die Veranstaltung eines Kurses über den Beruf des Akademikers in der Gegenwart veranlaßt, um tunlichst dem unbedachten Zustrom zu den übersättigten akademischen Berufen zu steuern. Professor Otto Baumgarten wurde aufgefordert, diesen Kursus zu übernehmen. Wenn er die daraus hervorgegangenen Erörterungen nunmehr auch einem weiteren Publikum vorlegt, so geschieht es, weil ihm die Not **dringend** erscheint. Professor Baumgarten hofft, daß die Veröffentlichung die ernsthafte Selbstprüfung vieler anregen und den Mut stärken wird, in anderen, nicht akademischen Berufen dem Vaterland wie der eigenen Zukunft zu dienen.

Die gebotenen Gesichtspunkte sind es wert,

**von Abiturienten, Studenten und deren
Eltern ernstlich bedacht zu werden.**

Bestellzettel ist beigelegt.

Den 5. September 1919

J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)
in Tübingen.



Georg Westermann-Braunschweig